

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Löcknitz

Sitzungstermin: Dienstag, 26.02.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Ort, Raum: Burgturm Löcknitz

Anwesende:

Herr Detlef Ebert
Herr Lutz-Michael Liskow
Herr Bernd Dassow
Herr Dirk Bahlmann
Herr Frank Dreblow
Frau Janette Haase
Herr Enrico Harms
Herr Horst Heiser
Frau Anja Holke
Herr Thomas Kuckuck
Frau Tina Peschke
Herr Jürgen Reichert
Herr Sven Reinke

Abwesende:

Frau Thea Kaeding entschuldigt
Herr Wolfhard Willhagen entschuldigt

Schriftführung:

Frau Heike Schmidt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 11.12.2018
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2018

- 4 Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
- 7 Beschluss über den Termin einer möglichen Stichwahl
Vorlage: BV/02-2019-312
- 8 Beschluss über die Aufnahme eines Kommunalkredites - Deutsche Kreditbank-
Vorlage: BV/02-2019-314
- 9 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/02-2019-315
- 10 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/02-2019-316
- 11 Gebührenerhöhung für die Gerhart-Eisler-Sporthalle (Tischvorlage)
Vorlage: BV/02-2019-325
- 12 Eintrittspreise Badeanstalt (Tischvorlage)
Vorlage: BV/02-2019-326

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter. Es wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird mit 13 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern festgestellt.

Der Bürgermeister schlägt die Änderung der Tagesordnung wie folgt vor:

Aufnahme der Beschlussvorlagen: BV 02-2019-325 , BV 02-2019-326 und BV 02-2019-328 in den öffentlichen Teil als TOP 11,12 und 13. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um 3

Abstimmungsergebnis:

Ja:13 Nein:0 Enthaltungen:0

Der Bürgermeister gibt die während der Sitzung am 06.11.2018 nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt.

Kaufantrag / Pachtantrag

Gemeinde Löcknitz, Flur 1 Flurstücke 66/1, 641/5, 734/4, 734/5, 734/6 und 735/4

Vorlage: BV/02-2018-278

einheitlich beschlossen

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Voranfrage: Errichtung eines Wohnhauses mit Garage/Carport

Vorlage: BV/02-2018-289

einheitlich beschlossen

Niederschlagung (unbefristet) - öffentlich-rechtliche Forderung der Gemeinde Löcknitz

Vorlage: BV/02-2018-296

einheitlich beschlossen

Kaufanträge

Gemarkung Löcknitz, Flur 1, Flurstücke 420/4, 420/6 und 422/7

Vorlage: BV/02-2018-297

einheitlich beschlossen

Pachtantrag

Gemarkung Löcknitz, Flur 2, Flurstück 134/34 (teilweise)

Vorlage: BV/02-2018-300

einheitlich beschlossen

Antrag zum Schulbesuch einer nicht örtlich zuständigen Grundschule in Mewegen

Vorlage: BV/02-2018-303

einheitlich beschlossen

Änderung zum Arbeitsvertrag

Vorlage: BV/02-2018-309

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:13 Nein:0 Enthaltungen:0

Dem öffentlichen Protokoll vom 11.12.2018 wird mit folgenden Änderungen bzw. Er-

gänzungen zugestimmt. Bei der Abstimmung der Beschlussvorlage 02-2018-308 lautet das Abstimmungsergebnis richtig: Ja: 0 Nein:9 Enthaltung: 1

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 Nein:0 Enthaltungen:0

Dem nicht öffentlichen Protokoll vom 11.12.2018 wird ohne Änderungen bzw. Ergänzungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 4 Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bericht des Bürgermeisters über den Zeitraum 12.12.2018 bis 26.02.2019

- 20. Januar 2019 Neujahrsempfang der Gemeinde Löcknitz auf der Burg
- 25. Januar 2019 Sponsorenveranstaltung des Löcknitzer Angelverbandes

- 1. Februar 2019 offizielle Einweihung der Schule. Gäste waren u. a. Innenminister Lorenz Caffier und zwei Landtagsvizepräsidentinnen Frau Mignon Schwenke und Beate Schlupp, alle Bürgermeister des Einschulungsbereiches, alle beteiligte Firmen und Projektanten sowie Lehrer, Schüler und Vertreter des Elternrates. Die Kosten der Schule belaufen sich auf 4.056.000 Euro, der Einganteil der Gemeinde beträgt 800.000 Euro. Das Landwirtschaftsministerium beteiligte sich mit 2,6 Mio. Euro und das Innenministerium Sonderbedarf mit 656.000 Euro. Geplant waren die Kosten mit 4,2 Mio. Euro. Für die Schule ist auch Dikitalpaket geplant.

- 1. Februar 2019 Eröffnung der Podologie von Frau Katja Steuer in der Chausseestr. 31.

- 22. Februar 2019 Jahreshauptversammlung Feuerwehr

Bericht des Bau-, Ordnungs- und Wirtschaftsausschusses am 20.12.2018, Haus am See

- Gäste waren Herr Ebert, Herr Ruff und Herr Stahl

- Herr Ruff berichtete über sein Bauunternehmen und die Ruff Immobilien GmbH.
- Die Ruff Immobilien GmbH errichtet im Bebauungsgebiet „An der Randowau“ drei Mietshäuser mit sechs Wohneinheiten.

Weitere Tagesordnungspunkte waren Grundstücksangelegenheiten, Bauanträge und

Baumaßnahmen sowie Ordnungsmaßnahmen.

Bericht des Bau-, Ordnungs- und Wirtschaftsausschusses am 17.01.2019, Bauhof Löcknitz

Gäste waren Herr Ebert, Herr Stahl, Herr Weiße und Herr Achner (Firma Solarfaktor GmbH)

- Die Firma Solarfaktor GmbH stellte sich bei den Mitgliedern des Ausschusses vor. Die GmbH besteht seit 2010 und ist in Waren ansässig. Diese hat sich spezialisiert auf die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Freiflächenphotovoltaikanlagen.

Weitere Tagesordnungspunkte waren Grundstücksangelegenheiten, Bauanträge und Baumaßnahmen sowie Ordnungsmaßnahmen.

zu 5 Bürgerfragestunde

entfällt

zu 6 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Der Gemeindevertreter Herr Bahlmann fragt nach, ob das Gebäude „Bürgerhaus“ Denkmal geschützt ist und wer für die Anbringung des Schildes „polnisch liegt nah“ an diesem Gebäude verantwortlich ist. Der Bürgermeister erklärt, dass das Gebäude Denkmal geschützt ist und derr Antrag vom Landkreis zur Anbringung gestellt wurde. Herr Bahlmann bringt zum Ausdruck, dass dieses Schild wieder entfernt werden muss, da es nicht an dieses Gebäude gehört. Einige Gemeindevertreter teilen diese Auffassung. Herr Liskow berichtet vom CDU-Fraktionstreffen am 25.02.2019, bei dem dies auch Thema war und ebenfalls negativ aufgenommen wurde.

zu 7 Beschluss über den Termin einer möglichen Stichwahl
Vorlage: BV/02-2019-312

Sachverhalt:

Gemäß § 3 Abs. 4 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) findet eine mögliche Stichwahl für Kommunalwahlen zwei Wochen nach dem festgelegten Wahltag statt.

Gemäß Beschluss der Landesregierung M-V wurde als Wahltag für die bevorstehende verbundene Europa- und Kommunalwahl der 26. Mai 2019 festgelegt. Eine Stichwahl würde somit auf den 09.06.2019 fallen, Pfingstsonntag.

Die Gemeindevertretung kann diesen Termin durch Beschluss um bis zu zwei Wochen verschieben.

Um einen einheitlichen Tag auf Amtsebene festzusetzen, wird vorgeschlagen, dass eine Stichwahl am 16.06.2019 stattfindet.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Löcknitz legt für die verbundenen Europa- und Kommunalwahl am 26.05.2019 für eine mögliche Stichwahl den 16.06.2019 als Stichwahltermin fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja:13 Nein:0 Enthaltungen:0

zu 8 Beschluss über die Aufnahme eines Kommunalkredites - Deutsche Kreditbank-
Vorlage: BV/02-2019-314

Sachverhalt:

Für die im Haushalt 2017 veranschlagten Investitionen für den Bau der Grundschule erfolgt die Deckung durch die von der Gemeinde Löcknitz in der Haushaltssatzung unter § 2 Punkt 1 festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 226.200 €. Um den Eigenanteil der in diesem Jahr fertiggestellten Grundschule abzusichern, werden jetzt die finanziellen Mittel benötigt, die durch die Kreditaufnahme im Monat Dezember 2018 gesichert wurden

Die Genehmigungsverfügung zur Kreditaufnahme durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Vorpommern Greifswald wurde am 06.04.2017 in Höhe von 226.200 erteilt.

Es wurden 3 Kreditinstitute zur Abgabe eines Angebotes für ein Annuitätendarlehen in Höhe von 226.200 € mit einer jährlichen Annuität von 22.600 € und einer Laufzeit von 5 und 10 Jahren sowie einer Zinsbindung von 5 und 10 Jahren aufgefordert. Folgende Angebote wurden abgegeben:

Bank	Zinssatz (nominal)	
	5 Jahre fest	10 Jahre fest
VR-Bank Uckermark-Randow EG	0,810 %	1,150 %
DKB Neubrandenburg	0,510 %	0,860 %
Sparkasse Uecker-Randow	0,650 %	1,250 %

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt, zur Absicherung des Eigenanteils der Baumaßnahme – Grundschule -, die Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 226.200 € mit einer Zinsbindung von
10 Jahren bis zum 30.12.2028
bei der Deutschen Kreditbank AG Berlin mit einem Nominalzinssatz von 0,860 %

und einer jährlichen Gesamtleistung von 22.600 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:13 Nein:0 Enthaltungen:0

zu 9 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/02-2019-315

Frau Melech erläutert die Haushaltssatzung für das Jahr 2019

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalverfassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:11 Nein:2 Enthaltungen:0

zu 10 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/02-2019-316

Frau Melech erläutert das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2019

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Löcknitz weist im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2019 einen Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen in Höhe von – 480.200 € aus. Im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 beträgt das Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen – 258.700 €.

Auch in der mittelfristigen Finanzplanung 2020 – 2022 werden negative Salden ausgewiesen.

Des Weiteren werden Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kassenkredite) bis zum Jahresende 2019 in Höhe von 563.000 € benötigt.

Hinzuweisen ist darauf, dass das Eigenkapital mit Ablauf des Haushaltsjahres 2019 von 6.794.700,85 Mio € (01.01.2012) auf 7.461.982,15 € (31.12.2019) steigt.

Die im Haushaltssicherungskonzept unter Punkt 4 aufgeführte Zielstellung ist umzusetzen.

Gemäß Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern § 43 Abs. 7 und 8 ist bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt die Gemeinde grundsätzlich verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019 unter Einbeziehung aller unter dem Punkt Sachverhalt aufgezeigten Kriterien.

Abstimmungsergebnis:

Ja:11 Nein:2 Enthaltungen:0

zu 11 Gebührenerhöhung für die Gerhart-Eisler-Sporthalle (Tischvorlage)
Vorlage: BV/02-2019-325

Der Kulturausschuss hat die Gebühren für die Nutzung der Halle geprüft und festgestellt, dass diese nicht kostendeckend sind. Die NPD Fraktion hält die vorgeschlagene Gebühr für zu hoch.

Sachverhalt:

Im Jahre 2012 hat sich die Nutzergemeinschaft der Gerhart-Eisler-Halle aufgelöst und die Verwaltung ging zurück an die Gemeinde Löcknitz. Seit dem ist die Nutzungsgebühr trotz der stetig steigenden Unterhaltungskosten bei 7,00 €/Std. geblieben. Auf Grundlage des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Löcknitz wurde eine Gebührenkalkulation für die Halle erarbeitet. Dementsprechend müsste ein Nutzungsentgelt in Höhe von ca. 23,00 €/Std. erhoben werden um eine kostendeckende Bewirtschaftung zu erzielen. Da dies jedoch unrealistisch hoch ist, muss ein politischer Preis gebildet werden. Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales hat in seiner Sitzung vom 18.02.2019 über die Gebührenkalkulation beraten und schlägt ein Nutzungsentgelt in Höhe von 12,00 €/Std. vor.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt auf Ihrer heutigen Sitzung die Nutzungsgebühr für die Gerhart-Eisler-Halle von bisher 7,00 €/Std auf **12,00 €/Std** zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:11 Nein:2 Enthaltungen:0

zu 12 Eintrittspreise Badeanstalt (Tischvorlage)
Vorlage: BV/02-2019-326

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales Löcknitz vom 18.02.2019 wurde über die Eintrittspreise der Badeanstalt Löcknitz diskutiert. Unter anderem wurde der Vorschlag unterbreitet, die Monatskarte (Kinder 15,00 €, Erwachsene 25,00 €) abzuschaffen.

Weiterhin wurde vorgeschlagen die Preise wie folgt anzupassen:

Tageskarte Kinder: von 1,50 € auf 2,00 €
Tageskarte Erwachsene: von 2,00 € auf 4,00 €
10er Karte Kinder: von 12,00 € auf 16,00 €
10er Karte Erwachsene: von 17,00 € auf 32,00 €
Saisonkarte Kinder: von 30,00 € auf 40,00 €
Saisonkarte Erwachsene: von 60,00 € auf 80,00 €

Die Benutzungsgebühren für die Boote wurden vereinfacht auf 5,00 €/Std.

Die Mitglieder dieses Ausschusses stimmten dem Vorschlag mehrheitlich zu. Da der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales Löcknitz kein beschlussfähiges Organ ist, bedarf es eines Beschlusses der Gemeindevertretung Löcknitz bzw. des Hauptausschusses der Gemeinde Löcknitz.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löcknitz beschließt auf Ihrer heutigen Sitzung die Gebührenerhöhung für die Badeanstalt Löcknitz ab der Saison 2019 gemäß Vorschlag des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales Löcknitz.

Abstimmungsergebnis:

Ja:0 Nein:13 Enthaltungen:0

Die CDU Fraktion schlägt der Gemeindevertretung folgende Gebühren vor:

Tageskarte Kinder: 1,50 €
Tageskarte Erwachsene: 2,50 €
10er Karte Kinder: 13,00 €
10er Karte Erwachsene: 23,00 €
Saisonkarte Kinder: 32,00 €
Saisonkarte Erwachsene: 70,00 €

Die Benutzungsgebühren für die Boote wurden vereinfacht auf 5,00 €/Std.

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgeschlagenen Gebühren der CDU Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 2 Enthaltungen: 0


Frau Heike Schmidt
Schriftführung


Vorsitz